

Einweihung neue Grundwasserfassung „Oberi Au Uttigen“ der WVRB AG

In den vergangenen 22 Monaten hat die Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG) in Uttigen eine neue Grundwasserfassung realisiert, welche nun am 19. Juni 2023 im Beisein von Herrn Regierungsrat Christoph Neuhaus festlich eingeweiht wird. Diese neue Fassung ist ein wichtiger Eckpfeiler für die Trinkwasserversorgung in der Region Bern.

Die WVRB AG gewinnt das Trinkwasser in Aeschau im Emmental, in Belp, in Muri b. Bern und in Kiesen. Weil in Kiesen zwei von fünf Grundwasserfassungen zu Gunsten des geplanten Hochwasserschutzes und wegen Revitalisierungsmassnahmen aufgegeben werden müssen, hat sich die WVRB AG für den Bau eines neuen Horizontalfilterbrunnens auf dem Gelände der armasuisse im Osten von Uttigen entschieden. Die dafür nötigen Anschlussbauwerke Richtung Kiesen und «Amerikaegge» wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt realisiert.

Nach einer langen Planungs- und Bewilligungsphase sowie zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen mit der Grundeigentümerin armasuisse wurden die Bauarbeiten im August 2021 aufgenommen. Das Bauwerk besteht aus einem Brunnenschacht und Horizontalfiltersträngen auf zwei verschiedenen Ebenen, die mindestens 8 Meter unter Terrain liegen sowie einem darüberstehenden runden Betriebsgebäude. Über die Filterstränge fliesst das Grundwasser in den Schacht und wird anschliessend in das Transportleitungsnetz eingeleitet. Damit der Brunnen in dieser Tiefe gebaut werden konnte, wurde zu Beginn eine kreisrunde und geschlossene Bohrpfahlwand erstellt. Vom Vereinigungsbauwerk fliesst das Wasser, ohne gepumpt zu werden in einer Heberleitung Richtung Kiesen und anschliessend in einer Freispiegelleitung mit natürlichem Gefälle nach Bern.

Dieser neue Brunnen im Naturschutzgebiet und ehemaligen Grundwasserschutzareal in der „Oberi Au“ in Uttigen ermöglicht der WVRB AG die Entnahme von maximal 25000 l/min hochqualitativem Trinkwasser (dies entspricht rund 150 Badewannen pro Minute) welches für die Bürgerinnen und Bürger der Region Bern zur Verfügung gestellt wird. Die Bauarbeiten erfolgten mit den notwendigen ökologischen Begleitmassnahmen. Mit diesem Horizontalfilterbrunnen wird die Versorgungssicherheit in der Region Bern weiter verbessert.

Für Medienanfragen steht Martin Frey, Betriebsingenieur der WVRB AG, zur Verfügung:
Tel. 031 370 12 60, frey@wvrb.ch

Die Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG) stellt für rund 255'000 Menschen in 17 Gemeinden in der Region Bern die Grundversorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser sicher. Als Werkeigentümerin der Primäranlagen ist sie für deren Betrieb und Unterhalt verantwortlich. Die Aufgabe zur Verteilung des Trink-, Brauch- und Löschwassers an Haushalte, Industrie und Gewerbe sowie die Bereitstellung für den Brandschutz obliegt den Gemeinden. Die 17 Gemeinden sind Aktionäre der WVRB AG: Allmendingen, Bern (ewb), Bolligen, Bremgarten, Frauenkappelen, Ittigen, Kehrsatz, Kirchlindach, Meikirch Uetligen (WVGM), Muri (gbm), Ostermundigen, Rubigen, Stettlen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.